

TRADEMARK ASSIGNMENT COVER SHEET

Electronic Version v1.1
Stylesheet Version v1.2

ETAS ID: TM405103

SUBMISSION TYPE:	NEW ASSIGNMENT		
NATURE OF CONVEYANCE:	ASSIGNMENT OF THE ENTIRE INTEREST AND THE GOODWILL		
CONVEYING PARTY DATA			
Name	Formerly	Execution Date	Entity Type
think-cell Software GmbH		08/24/2016	Limited Liability Company: GERMANY
RECEIVING PARTY DATA			
Name:	think-cell Software GmbH		
Street Address:	Chausseestr. 8/E		
Internal Address:	Commercial Register No.: HRB180042		
City:	Berlin		
State/Country:	GERMANY		
Postal Code:	10115		
Entity Type:	Limited Liability Company: GERMANY		
PROPERTY NUMBERS Total: 1			
Property Type	Number	Word Mark	
Registration Number:	3484171	THINK-CELL	
CORRESPONDENCE DATA			
Fax Number:	7036688200		
<i>Correspondence will be sent to the e-mail address first; if that is unsuccessful, it will be sent using a fax number, if provided; if that is unsuccessful, it will be sent via US Mail.</i>			
Phone:	7036688000		
Email:	dcmalroom@hdp.com, gaurini@hdp.com, palanglois@hdp.com		
Correspondent Name:	HARNES, DICKEY & PIERCE, P.L.C.		
Address Line 1:	11730 PLAZA AMERICA DRIVE		
Address Line 2:	SUITE 600		
Address Line 4:	RESTON, VIRGINIA 20190		
ATTORNEY DOCKET NUMBER:	17188-500011		
NAME OF SUBMITTER:	Gary D. Yacura / Geoffrey D. Aurini		
SIGNATURE:	/Geoffrey D. Aurini/		
DATE SIGNED:	11/10/2016		
Total Attachments: 42			
source=assignment#page1.tif			
source=assignment#page2.tif			

CH \$40.00 3484171

source=assignment#page3.tif
source=assignment#page4.tif
source=assignment#page5.tif
source=assignment#page6.tif
source=assignment#page7.tif
source=assignment#page8.tif
source=assignment#page9.tif
source=assignment#page10.tif
source=assignment#page11.tif
source=assignment#page12.tif
source=assignment#page13.tif
source=assignment#page14.tif
source=assignment#page15.tif
source=assignment#page16.tif
source=assignment#page17.tif
source=assignment#page18.tif
source=assignment#page19.tif
source=assignment#page20.tif
source=assignment#page21.tif
source=assignment#page22.tif
source=assignment#page23.tif
source=assignment#page24.tif
source=assignment#page25.tif
source=assignment#page26.tif
source=assignment#page27.tif
source=assignment#page28.tif
source=assignment#page29.tif
source=assignment#page30.tif
source=assignment#page31.tif
source=assignment#page32.tif
source=assignment#page33.tif
source=assignment#page34.tif
source=assignment#page35.tif
source=assignment#page36.tif
source=assignment#page37.tif
source=assignment#page38.tif
source=assignment#page39.tif
source=assignment#page40.tif
source=assignment#page41.tif
source=assignment#page42.tif

B.
Ausgliederungsplan

Die Erschienenen in ihrer Eigenschaft als jeweils einzelvertretungsberechtigte Geschäftsführer der tcS GmbH als übertragende Gesellschaft stellen hiermit folgenden Ausgliederungsplan auf:

§ 1
Beteiligte Rechtsträger, Ausgliederung, Gesellschaftsvertrag, Firmenfortführung

1. An der Ausgliederung sind beteiligt:
- a) als übertragender Rechtsträger die tcS GmbH in Firma **think-cell Software GmbH**, mit dem Sitz in Berlin;

Die tcS GmbH wird im Rahmen der Ausgliederung gleichzeitig ihre bisherige Firma in „denkapparat GmbH“ ändern.

- b) als übernehmender neu gegründeter Rechtsträger die durch die Ausgliederung zur Neugründung zusätzlich entstehende Gesellschaft in Firma **think-cell Software GmbH** mit dem Sitz in Berlin,

- im Folgenden die „**Software GmbH**“ genannt -.

Mit der hiermit durch die tcS GmbH erteilten Einwilligung zur Firmenfortführung wird die Software GmbH die bisherige Firma der tcS GmbH fortführen.

Für die Software GmbH wird vorbehaltlich der Genehmigung der Gesellschafterversammlung der tcS GmbH der als **Anlage 1** zu dieser Urkunde genommene Gesellschaftsvertrag festgestellt. Auf die Anlage wird verwiesen, sie wurde mit verlesen und von den Erschienenen, handelnd wie angegeben, genehmigt.

2. Die tcS GmbH überträgt hiermit die ihren Geschäftsbereich „Software“ ausmachenden Vermögensteile als Gesamtheit mit den nachfolgend in B. §§ 3 bis 8 und in den dort genannten Anlagen genauer bezeichneten Gegenständen des Aktiv- und Passivvermögens und sonstigen Rechtsbeziehungen (im Folgenden das **„Auszugliedernde Vermögen“** genannt) im Wege der Ausgliederung zur Neugründung nach §§ 123 Abs. 3 Nr. 2, 124 ff., 135 ff., 138 ff. UmwG auf die neu zu gründende Software GmbH.

Die Software GmbH gewährt als Ausgleich hierfür der tcS GmbH neue Geschäftsanteile an der neu gegründeten Software GmbH nach Maßgabe der Bestimmungen in nachfolgendem B. § 9.

§ 2

Ausgliederungstichtag, Schlussbilanz, Vollzugsdatum

1. Die Übertragung des Auszugliedernden Vermögens der tcS GmbH erfolgt im Verhältnis zwischen der tcS GmbH und der Software GmbH mit Wirkung zum 01. Januar 2016, 00:00 Uhr (im Folgenden der **„Ausgliederungstichtag“** genannt). Von diesem Zeitpunkt an gelten alle Handlungen und Geschäfte der tcS GmbH, die das Auszugliedernde Vermögen des Geschäftsbereichs „Software“ betreffen, als für Rechnung der Software GmbH vorgenommen.
2. Als Schlussbilanz der tcS GmbH nach §§ 135 Abs. 1 S. 1, 125 S. 1, 17 Abs. 2 UmwG wird der Ausgliederung eine von der Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüfte und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresbilanz der tcS GmbH zum 31. Dezember 2015 zugrunde gelegt. Die von sämtlichen Geschäftsführern der tcS GmbH unterschriebene Jahresbilanz zum 31. Dezember 2015 wurde in der Gesellschafterversammlung der tcS GmbH vom 29. Juli 2016 festgestellt (im Folgenden die **„Schlussbilanz“** genannt).
3. Die Übertragung des Auszugliedernden Vermögens erfolgt mit dinglicher Wirkung zum Zeitpunkt der Eintragung der Ausgliederung in das Handelsregister des Sitzes der tcS GmbH als übertragende Gesellschaft (im Folgenden das **„Vollzugsdatum“** genannt).

§ 3

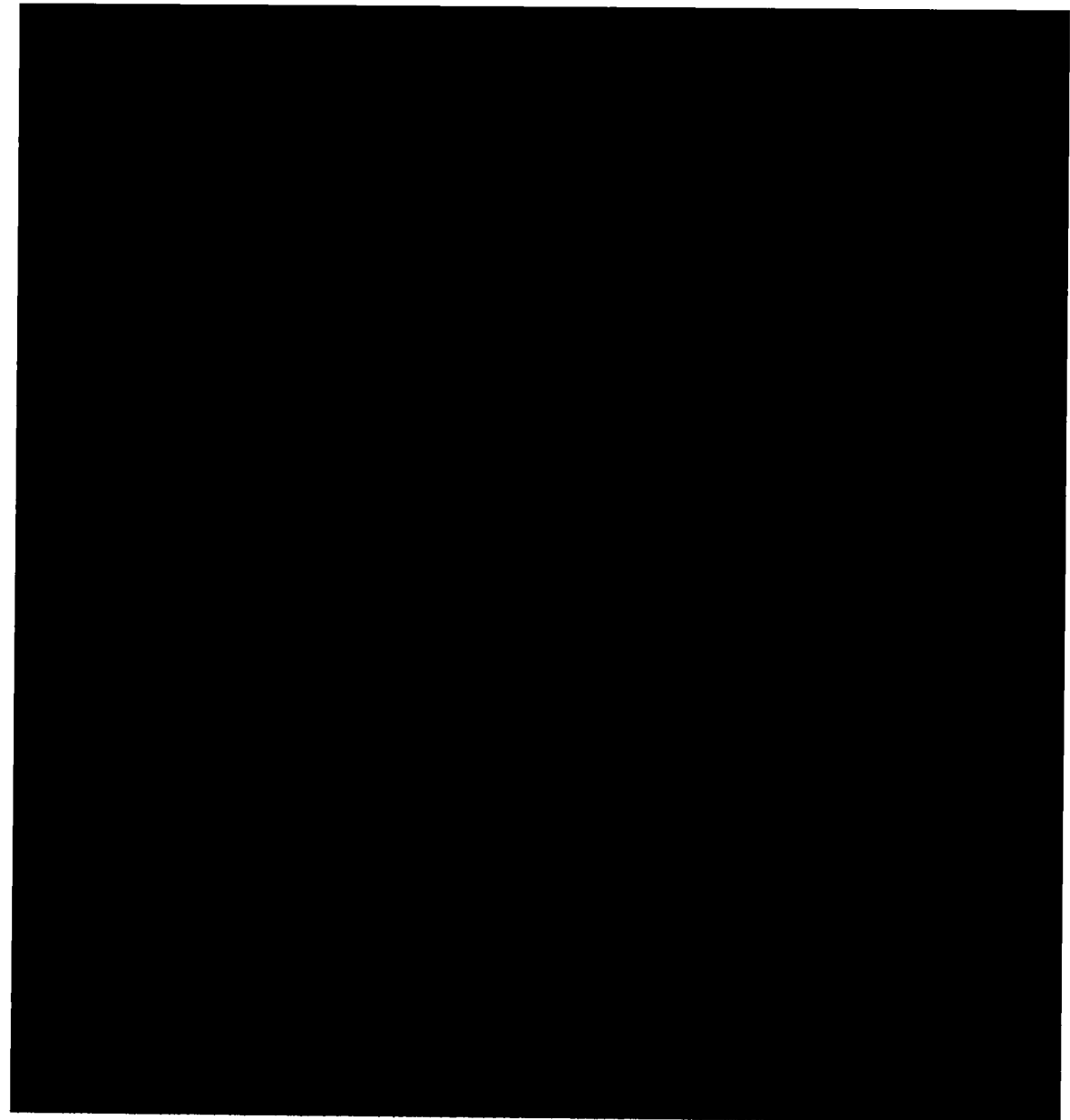
Vermögensübertragung

1. Die tcS GmbH überträgt das Auszugliedernde Vermögen auf die Software GmbH mit den nachfolgend näher bezeichneten Gegenständen des Aktiv- und Passivvermögens und sonstigen Rechtsbeziehungen, die zu dem Geschäftsbereich „Software“ gehören, jedoch mit Ausnahme der nicht zu übertragenden Gegenstände nach Maßgabe der nachfolgenden Abs. 4. Satz 3 und Abs. 5. Die Ausgliederung erfolgt auf der Basis der für das Auszugliedernde Vermögen aufgestellten und von den Erschienenen in ihrer Eigenschaft als

Geschäftsführer der tcS GmbH unterschriebenen Ausgliederungsbilanz der tcS GmbH zum Ausgliederungstichtag, welche aus der Schlussbilanz als Teilbilanz für den übertragenen Geschäftsbereich „Software“ entwickelt wurde und der Bestimmung der bilanzierungspflichtigen Gegenstände des Aktiv- und Passivvermögens und der sonstigen Rechte und Verbindlichkeiten dient (im Folgenden die „**Ausgliederungsbilanz**“ genannt). Die Regelungen in B. § 2 Abs. 2, wonach der Ausgliederung die Schlussbilanz zugrunde gelegt wird, und in B. § 2 Abs. 3, wonach für den Umfang der Vermögensübertragung der Bestand des Auszugliedernden Vermögens am Vollzugsdatum maßgeblich ist, bleiben unberührt. Die Ausgliederungsbilanz ist Bestandteil dieses Ausgliederungsplans. Sie ist als **Anlage 2** dieser Urkunde als wesentlicher Bestandteil beigefügt, auf sie wird nach §§ 9, 14 Abs. 1 BeurkG verwiesen. Die Erschienenen haben auf das Vorlesen verzichtet. Stattdessen wurde ihnen die **Anlage 2** zur Kenntnisnahme vorgelegt, von ihnen genehmigt und nach § 14 BeurkG unterschrieben.

2. Das Auszugliedernde Vermögen umfasst die zum Ausgliederungstichtag vorhandenen Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten des Geschäftsbereichs „Software“, die durch die Ausgliederungsbilanz erfasst werden, mit allen Rechten und Pflichten sowie die dem Geschäftsbereich „Software“ zuzuordnenden Rechtsbeziehungen, insbesondere Vertragsverhältnisse, nach näherer Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen in den nachstehenden Absätzen und folgenden B. §§ 3 bis 7 i.V.m. B. § 8.
3. Das Auszugliedernde Vermögen umfasst auch alle nicht bilanzierungspflichtigen oder -fähigen und alle aus sonstigen Gründen weder in der Schlussbilanz noch in der Ausgliederungsbilanz bilanzierten Gegenstände des Aktiv- und Passivvermögens, die dem Geschäftsbereich „Software“ zuzuordnen sind, nach näherer Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen in den nachstehenden Absätzen und folgenden B. §§ 3 bis 7 i.V.m. B. § 8.
4. Die in der Zeit zwischen dem Ausgliederungstichtag und dem Vollzugsdatum zugegangenen oder entstandenen Gegenstände des Aktiv- und Passivvermögens mit allen Rechten und Pflichten sowie sonstige Rechtspositionen, Vertragsverhältnisse und Arbeitsverhältnisse gehören ebenfalls zu dem Auszugliedernden Vermögen und werden daher übertragen, soweit diese dem Geschäftsbereich „Software“ zuzuordnen sind. Insbesondere gehören zu dem Auszugliedernden Vermögen Gegenstände, Rechtspositionen, Rechtsverhältnisse und Verbindlichkeiten, wenn und soweit sie zwischen dem Ausgliederungstichtag und dem Vollzugsdatum kraft Rechtsgeschäftes oder Gesetzes ganz oder teilweise an die Stelle von Gegenständen, Rechtspositionen, Rechtsverhältnissen oder Verbindlichkeiten getreten sind, die nach diesem Ausgliederungsplan Bestandteile des Auszugliedernden Vermögens waren (Surrogate). Nicht zum Auszugliedernden Vermögen gehören die Gegenstände des Aktiv- und Passivvermögens mit Rechten und Pflichten und sonstige Vertrags- und Rechtsverhältnisse, die in der Zeit bis zum Vollzugsdatum beendet, veräußert oder anders übertragen worden sind oder zu diesem Zeitpunkt nicht mehr bestehen.

5. Nicht zum Auszugliedernden Vermögen gehören bzw. von der Übertragung ausgenommen sind diejenigen in der Schlussbilanz bilanzierten Gegenstände des Aktiv- und Passivvermögens, die nicht in der Ausgliederungsbilanz erfasst sind.
6. Zum Auszugliedernden Vermögen gehören insbesondere folgende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten mit allen Rechten und Pflichten sowie sonstige Rechtsbeziehungen, insbesondere Vertragsverhältnisse, die dem Geschäftsbereich „Software“ zuzuordnen sind, und werden daher übertragen:
 - a) immaterielle Vermögensgegenstände und Schutzrechte: sämtliche immaterielle Vermögensgegenstände und Schutzrechte, die dem Geschäftsbereich „Software“ zuzuordnen sind, nach Maßgabe von B. § 4;



§ 4

Übertragung von immateriellen Vermögensgegenständen und Schutzrechten

1. Die tcS GmbH überträgt der Software GmbH sämtliche dem Geschäftsbereich „Software“ zuzuordnenden immateriellen Vermögensgegenstände und Schutzrechte, gleich ob sie bilanziert sind oder nicht, insbesondere:
 - a) sämtliche den Geschäftsbereich „Software“ betreffende immateriellen Vermögensgegenstände, gewerbliche Schutzrechte (z.B. Patente, Marken, Kennzeichen, Gebrauchs- und Geschmacksmuster, geschäftliche Bezeichnungen, Domain-Rechte, Leistungsschutzrechte einschließlich Schutzrechtsanmeldungen) nach näherer Maßgabe von nachstehendem Abs. 2 und den dortigen Anlagen, Erfindungen, Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse, Urheberrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen oder Nutzungsrechte an solchen Rechten und Werten einschließlich entsprechendes betriebliches und technisches Know-how (auch soweit dies nicht von gewerblichen Schutzrechten umfasst ist), Verfahren und Formeln samt Verkörperung solcher Gegenstände (Muster, Zeichenpläne, etc.);
 - b) sämtliche Rechte, insbesondere Urheberrechte und ähnliche Rechte und Werte, an der dem Geschäftsbereich „Software“ zuzuordnenden Software, einschließlich der in nachstehendem Abs. 4 beschriebenen

eigenentwickelten, für die tcS GmbH entwickelten oder an diese lizenzierten Software und Komponenten sowie an Fortentwicklungen dieser samt Quell- und Objektcodes und Dokumentationen (im Folgenden die „Software“ genannt) nach näherer Maßgabe von nachstehendem Abs. 3;

- c) sämtliche Rechte und Pflichten aus den den zu übertragenden immateriellen Vermögensgegenständen nach lit. a) und b) zugrundeliegenden oder mit ihnen im Zusammenhang stehenden vertraglichen oder sonstigen Rechtsverhältnissen (einschließlich des Rechtsverhältnisses zum U.S. Patent and Trademark Office), insbesondere Lizenz- und Nutzungsverträge, die dem Geschäftsbereich „Software“ zuzuordnen sind und soweit diese nicht bereits von den übergehenden konzerninternen Verträgen gemäß nachstehendem B. § 6 Abs. 2 umfasst sind oder mit den in nachstehenden B. § 6 Abs. 3 und 4 näher und im Einzelnen beschriebenen Vertragsverhältnissen übertragen werden;
- d) der gesamte dem Geschäftsbereich „Software“ zuzuordnende Kundenstamm (unter Beachtung der Bestimmungen zu personenbezogenen Daten gemäß nachstehendem B. § 6 Abs. 5).

2. Im Einzelnen werden von der Übertragung insbesondere folgende gewerbliche Schutzrechte umfasst:

- a) die in **Anlage 8** zu dieser Urkunde aufgeführten erteilten US-Patente und eingereichten Patente unter Begutachtung.

Entsprechend nachstehendem B. § 8 Abs. 3 d) verpflichtet sich die tcS GmbH unverzüglich nach dem Vollzugsdatum zu bewirken, dass sie und die Software GmbH eine Einzelübertragung der US-Patente in üblicher Form (Assignment Formular) vornehmen und einen Antrag auf Eintragung des Rechtsübergangs im US-Patentregister beim U.S. Patent and Trademark Office (recording of assignment) spätestens innerhalb von 3 Monaten nach dem Vollzugsdatum stellen sowie alle unter Umständen erforderlichen weiteren Handlungen vornehmen, um die Übertragung der US-Patente auf die Software GmbH sicherzustellen.

- b) die in **Anlage 9** zu dieser Urkunde näher bezeichnete deutsche Wortmarke „think-cell“ und die in der vorgenannten Anlage ebenfalls näher bezeichnete US-Wortmarke „think-cell“.

Die tcS GmbH verpflichtet sich zu bewirken, dass sie und die Software GmbH nach dem Vollzugsdatum beantragen, das betroffene Markenregister für die deutsche Wortmarke beim Deutschen Patent- und Markenamt zu berichtigen. Für die US-Wortmarke gilt die Regelung in vorstehendem lit. a) entsprechend.

- c) Sofern in den vorstehenden lit. a) und b) und den dortigen Anlagen Schutzrechte nicht aufgeführt sind, werden sie dennoch übertragen, wenn und soweit sie den Geschäftsbereich „Software“ betreffen oder ihm zuzuordnen sind.
 - d) Auf die in vorstehenden lit. a) und b) genannten **Anlagen 8 und 9**, die dieser Urkunde als wesentlicher Bestandteil beigefügt sind, wird gemäß § 14 Abs. 1 BeurkG verwiesen. Die Erschienenen haben auf das Vorlesen verzichtet, stattdessen wurden ihnen die **Anlagen 8 und 9** zur Kenntnisnahme vorgelegt, sie wurden von ihnen genehmigt und nach § 14 BeurkG unterschrieben.
3. Die zu übertragenden Rechte und Werte an der Software umfassen sämtliche Rechte, die der tcS GmbH an der Software zustehen, um die Software GmbH in die Lage zu versetzen, den Geschäftsbereich „Software“ uneingeschränkt zu übernehmen und zu betreiben. An den Urheberrechten, die dem Geschäftsbereich „Software“ zuzuordnen sind und die nicht dinglich auf die Software GmbH übertragen werden können und daher nur zum Übergang eines der tcS GmbH zustehenden Urheberverwertungsrechtes führen, räumt die tcS GmbH der Software GmbH das ausschließliche, zeitlich, räumlich und inhaltlich unbeschränkte, unwiderrufliche und unentgeltliche Nutzungsrecht ein.
4. Bei der zu übertragenden von der tcS GmbH eigenentwickelten Software handelt es sich um eine Software zur Erstellung von Präsentationen. Die Software ermöglicht es den Nutzern der Software, Präsentationen auf Basis der Microsoft-Produkte PowerPoint und Excel zu erstellen und zu verändern. Die Software besteht aus Quell- und Objekt-Code sowie weiteren einzelnen Komponenten und Daten, wie Dokumentation, Bildern, Texten, Audio- und Videoaufnahmen. Sie umfasst nicht nur nutzerseitige Quell- und Objekt-Codes sowie weitere Komponenten (Klientensoftware), sondern auch anbieterseitige Quell- und Objekt-Codes sowie weitere Komponenten (Server-/Portal-/Webseitensoftware). Der aktuelle sowie historische Stand der Software, der jedenfalls übertragen werden soll und durch die letzte Revisionsnummer am Vollzugsdatum gekennzeichnet ist, ist im Verzeichnis /svn/dev/ in dem von der Operations GmbH im Auftrag der tcS GmbH betriebenen Subversion-Dokumentenverwaltungssystem gesichert.
5. Ausgenommen von der Übertragung werden diejenigen Rechte, die die tcS GmbH bereits gemäß § 3 des in nachstehendem B. § 6 Abs. 2 c) genannten Kauf- und Abtretungsvertrages vom 30. Dezember 2010 mit der Operations GmbH an diese oder gemäß § 5 Abs. 4 des in nachstehendem B. § 6 Abs. 2 a) genannten Lizenzvertrages vom 30. Dezember 2010 mit der Sales KG an diese übertragen hat.

Gemeinsame Regelungen für alle Übertragungen

1. Für sämtliche unter vorstehendem B. § 3 i.V.m. B. § 4 bis 7 beschriebenen Gegenstände des Aktiv- und Passivvermögens und sonstige Rechtsbeziehungen gilt, dass die Übertragung im Wege der Ausgliederung alle Wirtschaftsgüter, Gegenstände, materiellen und immateriellen Rechte, Verbindlichkeiten und Rechtsbeziehungen erfasst, die dem Geschäftsbereich „Software“ dienen oder zu dienen bestimmt sind oder sonst den Geschäftsbereich „Software“ betreffen oder ihm wirtschaftlich zuzurechnen sind, unabhängig davon, ob die Vermögensposition bilanzierungsfähig ist oder nicht (All-Klausel). Die Übertragung erfolgt auch unabhängig davon, ob der Gegenstand des Aktiv- oder Passivvermögens oder die Rechtsbeziehung in den **Anlagen 3 bis 11** oder in der als **Anlage 2** beigefügten Ausgliederungsbilanz aufgeführt ist, mit Ausnahme der ausdrücklich gemäß vorstehendem B. § 3 Abs. 5 von der Übertragung ausgenommenen, in der Schlussbilanz bilanzierten Gegenstände des Aktiv- und Passivvermögens, die nicht in der Ausgliederungsbilanz erfasst sind.
2. Bei Zweifelsfällen, die auch durch Auslegung dieses Ausgliederungsplans nicht zu klären sind, gilt, dass Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten, Verträge und Rechtspositionen, die nach obigen Regeln nicht zugeordnet werden können, bei der tcS GmbH verbleiben. In diesen Fällen ist die tcS GmbH berechtigt, nach § 315 BGB eine Zuordnung nach ihrem Ermessen unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Zugehörigkeit vorzunehmen.
3. Hinsichtlich der Modalitäten der von den vorstehenden Übertragungen erfassten Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten, Verträge und Rechtspositionen gilt im Einzelnen Folgendes:
 - a) Soweit Verträge auf die Software GmbH übergehen, erstreckt sich der Übergang auf alle damit in Zusammenhang stehenden Ansprüche und Rechte, insbesondere Primäransprüche, Sekundäransprüche, Neben-, Vorzugs- und Gestaltungsrechte.
 - b) Soweit die tcS GmbH Eigentum oder Miteigentum an den zu übertragenden Vermögensgegenständen hat oder erwirbt, wird das Eigentum oder Miteigentum übertragen; soweit die tcS GmbH Anwartschaftsrechte auf Eigentumserwerb an den zu übertragenden Gegenständen hat, überträgt sie der Software GmbH diese Anwartschaftsrechte.
 - c) Der Besitz an den übertragenen Vermögensgegenständen geht ab dem Vollzugsdatum auf die im Zuge der Ausgliederung neu gegründete Software GmbH über. Soweit die Vermögensgegenstände nicht in unmittelbarem Besitz der übertragenden Gesellschaft stehen, werden die Ansprüche der tcS GmbH auf Herausgabe der Vermögensgegenstände an die Software GmbH übertragen.

47206-16 00001 NURK AUSGLIEDERUNGSPLAN (Fremdentwurf).docx

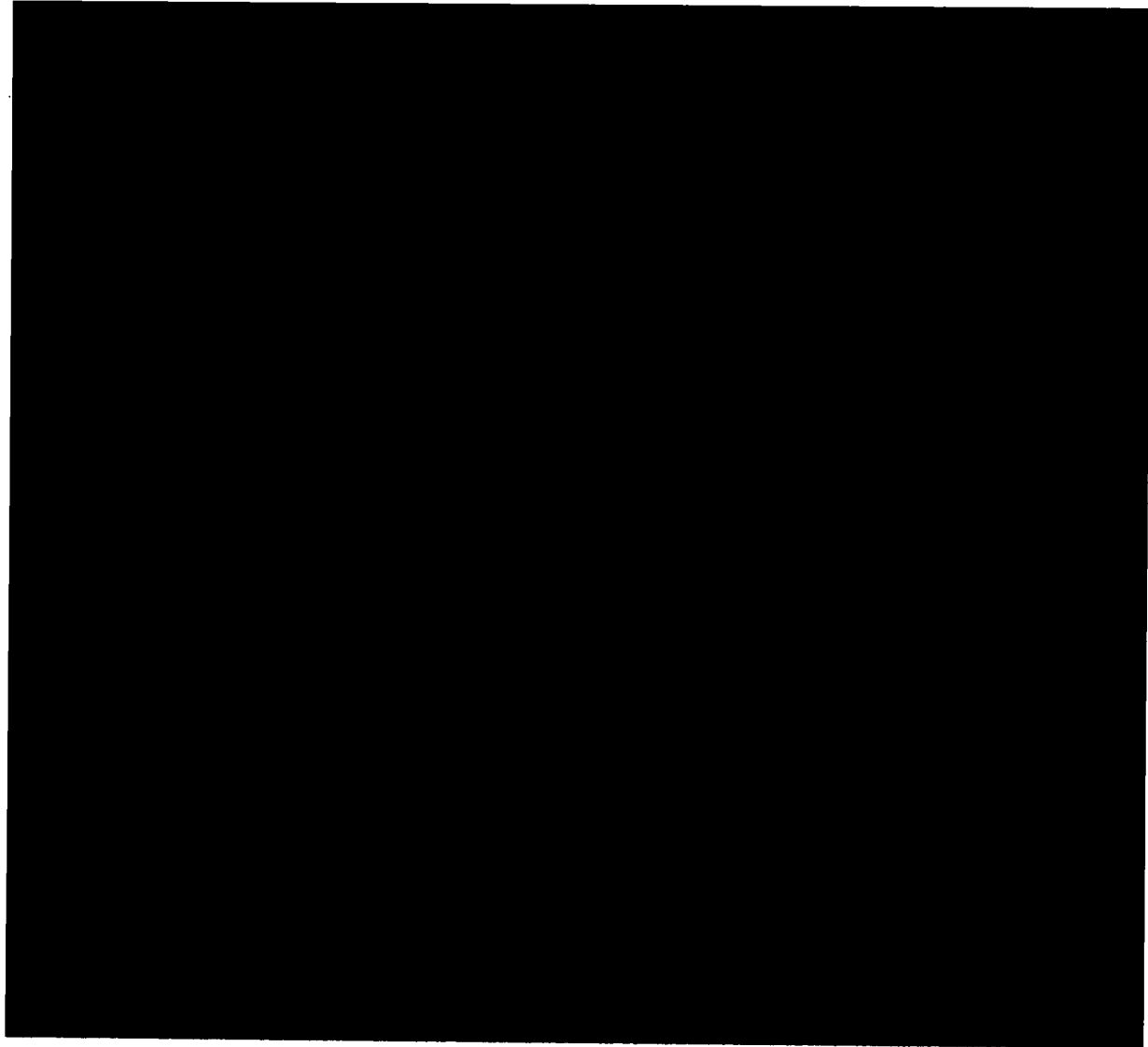
- d) Soweit sich die partielle Gesamtrechtsnachfolge gemäß § 131 Abs. 1 Nr. 1 UmwG gegen eine ausländische Rechtsordnung kollisionsrechtlich nicht durchsetzen sollte, wird die tcS GmbH die betroffenen zu übertragenden Gegenstände des Aktiv- und Passivvermögens oder Rechtsbeziehungen in einer nach dieser ausländischen Rechtsordnung anerkannten Form der Einzelrechtsübertragung an die im Zuge der Ausgliederung neu gegründete Software GmbH übertragen und diese im Innenverhältnis so stellen, als sei die Einzelübertragung dinglich zum Ausgliederungsstichtag erfolgt. Die tcS GmbH wird bewirken, dass die Software GmbH der betreffenden Einzelübertragung zustimmt und hieran mitwirkt.
- e) Sollten für die Übertragung von Gegenständen des Aktiv- oder Passivvermögens und sonstigen Rechtsbeziehungen weitere Voraussetzungen geschaffen werden müssen oder die Zustimmung eines Dritten oder eine öffentlich-rechtliche Genehmigung oder eine Registrierung eingeholt werden müssen, so verpflichtet sich die tcS GmbH zu bewirken, dass sie und die Software GmbH alle dafür erforderlichen Erklärungen abgeben und alle dafür erforderlichen Handlungen vornehmen bzw. sich bemühen, die dafür etwaig erforderliche Zustimmung, Genehmigung oder Registrierung zu beschaffen.
- f) Sollte die Übertragung von Gegenständen des Aktiv- oder Passivvermögens und sonstigen Rechtsbeziehungen im Wege der Ausgliederung auf die im Zuge der Ausgliederung neu gegründete Software GmbH rechtlich nicht möglich sein oder sollten die Bemühungen der tcS GmbH und der Software GmbH gemäß vorstehendem lit. e) fehlschlagen oder nur mit unverhältnismäßigem Aufwand möglich und zweckmäßig sein, verpflichtet sich die tcS GmbH zu bewirken, dass sich die tcS GmbH und die Software GmbH im Innenverhältnis so stellen, wie sie stehen würden, wenn die Übertragung an die neu gegründete Software GmbH erfolgt wäre.

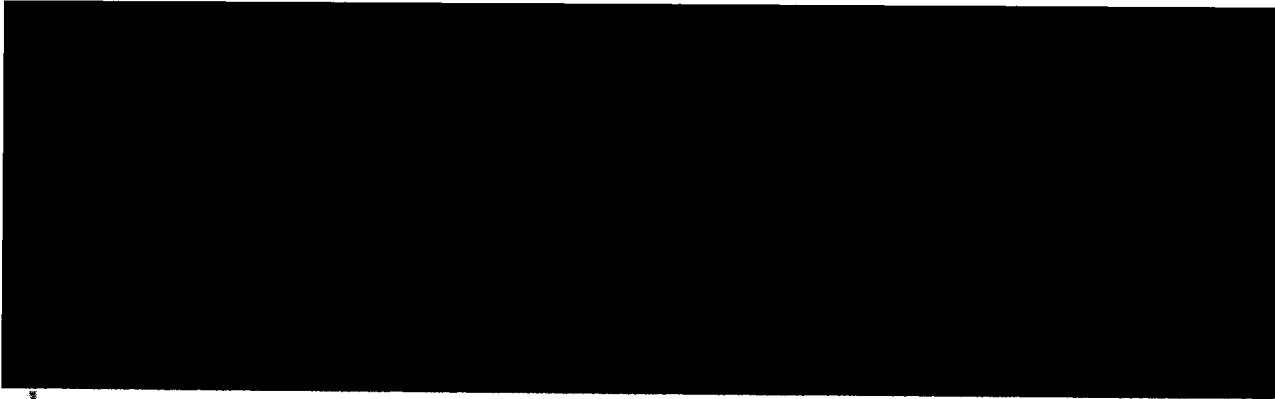
4. Die einzelnen nach diesem Ausgliederungsplan übertragenen Gegenstände und Rechte werden von der Software GmbH einschließlich etwaiger Belastungen in dem Zustand übernommen, in dem sie sich bei der Übertragung befinden. Soweit gesetzlich zulässig, wird jede Haftung der tcS GmbH wegen Rechts- und Sachmängel im Zusammenhang mit dieser Ausgliederung ausgeschlossen.

Ausgeschlossen sind insbesondere Ansprüche und Rechte der Software GmbH wegen der Werthaltigkeit, der Beschaffenheit und des Bestands des von der tcS GmbH übertragenen Auszugliedernden Vermögens, gleich welcher Art und gleich aus welchem Rechtsgrund. Dies gilt insbesondere auch für etwaige Schadensersatzansprüche der Software GmbH gegen die tcS GmbH aufgrund oder im Zusammenhang mit der Eingehung oder Durchführung dieses Ausgliederungsplans einschließlich Ansprüche auf Schadensersatz wegen Verletzung vorvertraglicher Pflichten und Ansprüche auf Schadensersatz wegen Verletzung von Rücksichtnahme- und sonstigen Nebenpflichten.

Der Ausschluss von Ansprüchen gemäß den vorstehenden Unterabsätzen gilt nicht für Ansprüche, die auf arglistigem oder vorsätzlichem Verhalten der tcS GmbH als übertragende Gesellschaft beruhen, und für Ansprüche aufgrund von Differenzhaftung nach § 9 GmbHG, § 135 Abs. 2 S. 1 UmwG.

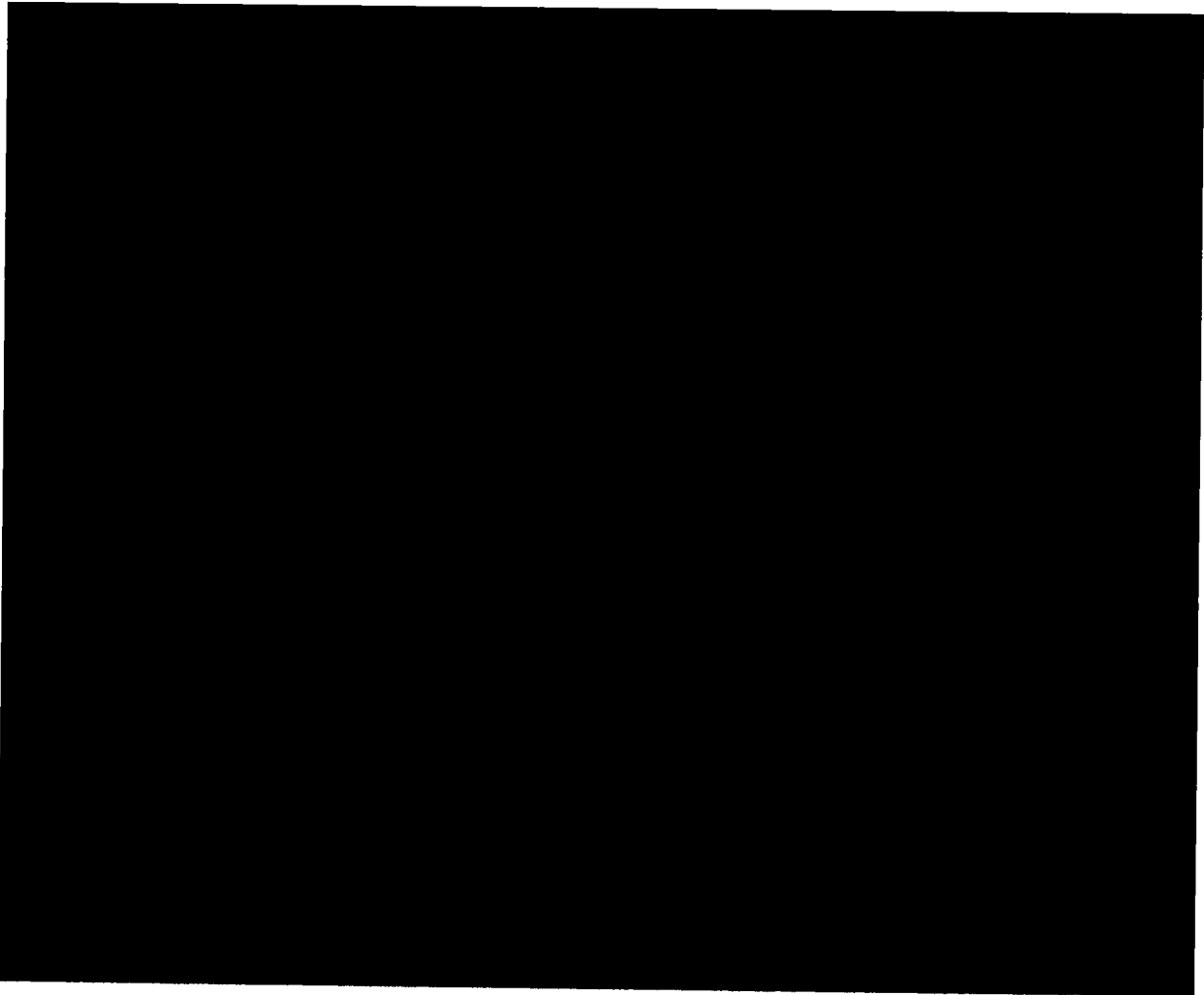
5. Die tcS GmbH als übertragende Gesellschaft stellt die neu gegründete Software GmbH auf erstes Anfordern von allen Ansprüchen frei, die gegen die Software GmbH aufgrund von Verbindlichkeiten oder Pflichten geltend gemacht werden, die nicht im Rahmen dieses Ausgliederungsplans der Software GmbH zugewiesen wurden. Umgekehrt stellt die Software GmbH die tcS GmbH, welche sich verpflichtet, dies zu bewirken, auf erstes Anfordern von allen Ansprüchen frei, die gegen die tcS GmbH aufgrund von Verbindlichkeiten oder Pflichten geltend gemacht werden, die im Rahmen dieses Ausgliederungsplans der Software GmbH zugewiesen wurden.





§ 14
Bedingungen

Dieser Ausgliederungsplan steht unter der aufschiebenden Bedingung, dass die Gesellschafterversammlung der tcS GmbH ihm in einem notariell beurkundeten Beschluss zustimmt.



D.
Gesellschafterversammlung der tcS GmbH
mit Ausgliederungsbeschluss

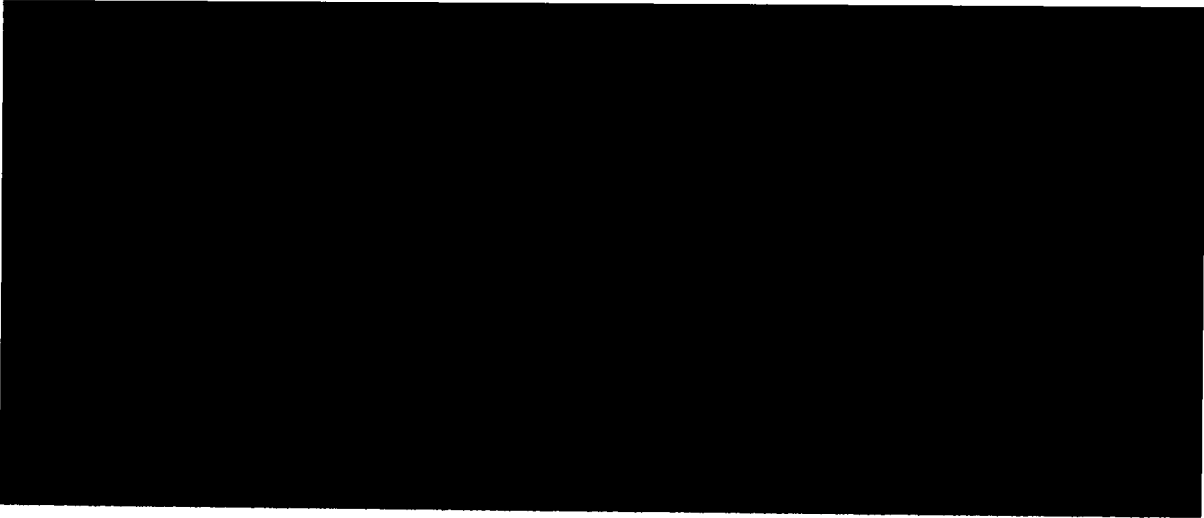
Die Erschienenen als Gesellschafter 1 und Gesellschafter 2 sind, wie in A. 2. beschrieben, die alleinigen Gesellschafter der tcS GmbH. Der Gesellschafter 1 ist mit Geschäftsanteilen im Gesamtnennbetrag von EUR 13.500,00 und der Gesellschafter 2 mit Geschäftsanteilen im Gesamtnennbetrag von EUR 13.500,00 an der mit einem Stammkapital von EUR 27.000,00 ausgestatteten tcS GmbH beteiligt. Sämtliche Geschäftsanteile der tcS-Gesellschafter sind nach Angaben der Erschienenen voll einbezahlt, sodass keine besonderen Zustimmungserfordernisse nach §§ 135 Abs. 1 S. 1, 125 S. 1, 51 Abs. 1 UmwG bestehen.

Das gesamte Stammkapital ist somit in dieser Gesellschafterversammlung vertreten. Es handelt sich mithin um eine Vollversammlung.

Unter Verzicht auf die Einhaltung aller nach dem Gesetz oder Gesellschaftsvertrag etwaig vorgeschriebenen Frist- und Formvorschriften hinsichtlich Einberufung, Ankündigung und Abhaltung von Gesellschafterversammlungen, einschließlich der Einhaltung der Vorschriften der §§ 135 Abs. 1 S. 1, 125 S. 1, 47 und 49 UmwG, halten der Gesellschafter 1 und der Gesellschafter 2 hiermit eine Gesellschafterversammlung der tcS GmbH ab und beschließen mit allen Stimmen einstimmig, was folgt:

1. Zustimmung zum Ausgliederungsplan

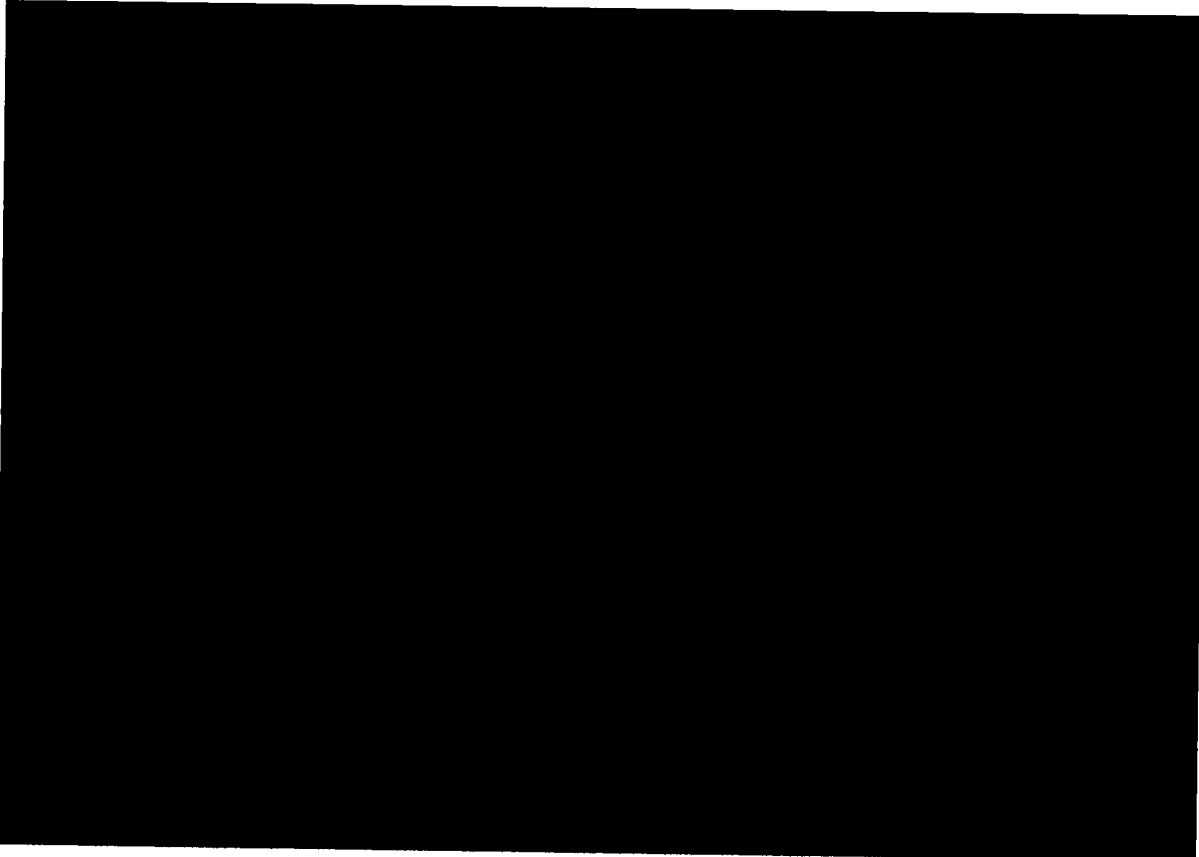
Dem Ausgliederungsplan zur Ausgliederung des Geschäftsbereichs „Software“ der tcS GmbH auf die neu zu gründende Software GmbH, wie er vorstehend in Teil B. dieser Urkunde erklärt wurde, wird zugestimmt.



4. Firmenänderung im Zusammenhang mit der Ausgliederung

Die Firma der tcS GmbH wird in „denkapparat GmbH“ geändert. § 1 (Firma, Gesellschaft) des Gesellschaftsvertrages der tcS GmbH wird dementsprechend geändert und unter gleichzeitiger Änderung der Paragraphenüberschrift und Einführung einer Absatznummerierung insgesamt wie folgt neu gefasst:

„§ 1 Firma, Sitz der Gesellschaft

- (1) Die Firma der Gesellschaft lautet: denkapparat GmbH.
 - (2) Der Sitz der Gesellschaft ist in Berlin.“
- 

Erteilte Patente

US-Patent Nummer 7478328, erteilt am 13.01.2009

US-Patent Nummer 7716578, erteilt am 11.05.2010

US-Patent Nummer 7757179, erteilt am 13.07.2010

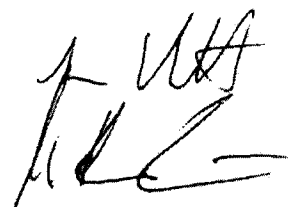
US-Patent Nummer 8458587, erteilt am 04.06.2013

US-Patent Nummer 8847986, erteilt am 30.09.2014

US-Patent Nummer 9075787, erteilt am 07.07.2015

Eingereichte Patente unter Begutachtung

US-Patenteinreichung Nummer 12698365, eingereicht am 02.02.2010

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'J. V. H.' followed by a stylized flourish.

„think-cell“, US-Wortmarke

Serial Number 77362509, gültig bis zum 12.08.2018

(http://tsdr.uspto.gov/#caseNumber=77362509&caseType=SERIAL_NO&searchType=statusSearch)



Handwritten signature or initials in black ink, consisting of several stylized, overlapping characters.

B.

Spinoff plan

The parties appearing in their respective capacity as Managing Directors holding the authority to act alone on behalf of tcS GmbH as the transferring company, hereby draw up the spinoff plan set out below:

§ 1

Legal entities participating, spinoff, shareholder's agreement, continuation of the company name

1. Participating in the spinoff are:

- a) tcS GmbH, as transferring entity to the company **think-cell Software GmbH**, with its company seat in Berlin;

tcS GmbH shall concurrently, within the scope of the spinoff, change its prior company name to "denkapparat GmbH".

- b) The company named **think-cell Software GmbH** with its company seat in Berlin as the acquiring, newly organized entity that is additionally emerging from the spinoff,

– hereinafter referred to as "**Software GmbH**" –.

Software GmbH shall retain the prior company name of tcS GmbH with the consent hereby granted by tcS GmbH for continuation of the company name.

Subject to the approval of the meeting of shareholders of tcS GmbH, the shareholders' agreement attached to this document as **Appendix 1** shall be established as the shareholders' agreement for Software GmbH. Reference is made to this Appendix; it was read out loud before and approved of by the parties appearing and acting as indicated.

2. tcS GmbH hereby transfers to (the newly to be organized) Software GmbH its company assets making up the entirety of its business segment “software” with the asset and liability items described in more detail in B. §§ 3 through 8 and the appendices mentioned therein, and other legal relationships (hereinafter the “**spinoff assets**”) by way of a spinoff for new formation in accordance with §§ 123 par. 3, 2, 124 ff., 135 ff., 138 ff. Reorganization Act [Umwandlungsgesetz, UmwG].

In compensation for this, Software GmbH grants tcS GmbH new company shares in the newly formed Software GmbH according to the provisions in B. § 9 below.

§ 2

Spinoff effective date, closing balance sheet, closing date

1. The transfer of the spinoff assets of tcS GmbH shall take place in the relationship between tcS GmbH and Software GmbH effective as of midnight on January 01, 2016 (hereinafter the “**spinoff effective date**”). From this date on, all actions and business transactions of tcS GmbH that are related to the spinoff assets of the business segment “software” shall be deemed to be undertaken for the account of Software GmbH.
2. For the closing balance sheet of tcS GmbH under §§ 135 par. 1 clause 1, 125 clause 1, 17 par. 2 UmwG, the spinoff shall be based on the annual balance sheet of tcS GmbH as of December 31, 2015 audited and provided with an unqualified audit certificate of the auditing firm Deloitte GmbH. The annual balance sheet signed by all Managing Directors of tcS GmbH as of December 31, 2015 was established in the shareholders’ meeting of tcS GmbH of July 29, 2016 (hereinafter the “**closing balance sheet**”).
3. The transfer of the spinoff assets shall take place with in rem effect on the date of registry of the spinoff in the commercial register at the company seat location of tcS GmbH as the transferring company (hereinafter the “**closing date**”).

§ 3

Transfer of assets

1. tcS GmbH hereby transfers the spinoff assets to Software GmbH with the asset and liability items to be described in more detail below and other legal relationships that are included in the business segment “software”, however, with the exception of the items not to be transferred according to par. 4 clause 3 and par. 5 below. The spinoff shall take place on the basis of the spinoff balance sheet of tcS GmbH on the spinoff effective date prepared for the spinoff assets and signed by the parties appearing in their

capacity as the Managing Directors of tcS GmbH, which was developed from the closing balance sheet as a partial balance sheet for the transferred business segment “software”, and which serves to determine the asset and liability items to be carried on the balance sheet, as well as other rights and obligations (hereinafter, the “**spinoff balance sheet**”). The regulations in B. § 2 par. 2, according to which the spinoff is based on the closing balance sheet, and the regulations in B. § 2 par. 3, according to which the inventory of the spinoff assets on the closing date is decisive for the scope of the asset transfer shall remain unaffected thereby. The spinoff balance sheet is a component of this spinoff plan. It is appended to this document as **Appendix 2** as an integral component; reference is made to it according to §§ 9, 14 par. 1 Notarization Act [Beurkundungsgesetz, BeurkG]. The parties appearing have dispensed with having this Appendix read out loud. Instead **Appendix 2** was presented to the parties for their acknowledgment and approval and signed according to § 14 BeurkG.

2. The spinoff assets include the asset and liability items present on the spinoff effective date for the business area “software” that are included in the spinoff balance sheet with all rights and duties as well as legal relationships to be allocated to the business area “software”, in particular contractual relationships according to the more detailed information in the following provisions and paragraphs and B. §§ 3 through 7 in conjunction with B. § 8 below.
3. The spinoff assets also include all asset and liability items that are not, or are not capable of, being identified on the balance sheet, and all such items neither set out in the closing balance sheet nor in the spinoff balance sheet for other reasons that are to be allocated to the business area “software” according to the more detailed following provisions and paragraphs and the following B §§ 3 through 7 in conjunction with B. § 8.
4. The asset and liability items received or accruing in the time period between the spinoff effective date and the closing date with all rights and obligations as well as other legal positions, contractual relationships and employment relationships, are likewise included in the spinoff assets, and shall therefore be transferred insofar as they are to be allocated to the business segment “software”. Specifically included in the spinoff assets are objects, legal positions, legal relationships and obligations if and in so far as they take the place entirely or in part of objects, legal positions, legal relationships or obligations that were a component of the spinoff assets according to this spinoff plan (surrogates) on the basis of legal transactions or legislation between the spinoff effective date and the closing date. Not included in the spinoff assets are the asset and liability items with rights and obligations and other contractual and legal relationships that were terminated, sold or otherwise transferred in the time period up to the closing date or that no longer exist on this date.

5. Not included in the spinoff assets or excepted from the transfer are those asset and liability items carried in the closing balance sheet that are not included in the spinoff balance sheet.
6. Included in particular in the spinoff assets are the following assets and liabilities with all rights and obligations as well as other legal relationships, in particular contractual relationships that are to be allocated to the business segment “software” and therefore shall be transferred:
 - a) Intangible assets and industrial property rights: all intangible assets and industrial property rights that are to be allocated to the business segment “software” according to B. § 4;

§ 4

Transfer of intangible assets and industrial property rights

1. tcS GmbH transfers to Software GmbH all of the intangible assets and industrial property rights to be allocated to the business segment “software” irrespective of whether carried on the balance sheet or not, in particular:
 - a) All intangible assets, industrial property rights (e.g. patents, trademarks, distinguishing marks, utility models and industrial designs, business designations, domain rights, ancillary copyrights to include industrial property rights applications) according to the more detailed information in the following par. 2 and the associated appendices, inventions, operational and business secrets, copyrights and similar rights and assets as well as licenses or rights of use to such rights and assets, including relevant operational and technical know-how (also insofar as this is not covered by industrial property rights), methods and formulas to include embodiments of such items (prototypes, drawing plans, etc.);
 - b) All rights, in particular copyrights and similar rights and assets in the software to be allocated to the business segment “software”, including the software and components described in par. 4 below from in-house development, developed for or licensed tcS GmbH, as well as the further

developments of same, including source and object code and documentation (hereinafter “software”) according to the more detailed information as set out in par. 3;

- c) All rights and obligations from the intangible assets to be transferred according to letter a) and b) that form the underlying or associated contractual or other legal relationships (including the legal relationships with the U.S. Patent and Trademark Office), in particular agreements for licensing and use that are allocated to the business segment “software”, and provided that these are not already included in the internal group contracts being transferred according to the following B. § 6 par. 2, or being transferred in the contractual relationships described in more detail in the following section B. § 6 par. 3 and 4;
- d) The entire customer base allocated to the business segment “software” (observing the provisions on personal data according to the following section B. § 6 par. 5).

2. Specifically, the following industrial property rights shall in particular be included in the transfer:

- a) The granted US patents and patents filed under examination listed in **Appendix 8** of this document.

According to B. § 8 par. 3 d), tcS GmbH commits to promptly, subsequent to the closing date, ensuring that tcS GmbH and Software GmbH undertake an individual transfer of the US patents in customary form (assignment form) and file an application for entry of the legal transfer in the US Patent Register with the U.S. Patent and Trademark Office (recordation of assignment) no later than within 3 months after the closing date, as well as undertake all additional actions required under the circumstances so as to ensure the transfer of the US patents to Software GmbH.

- b) The German word mark “think-cell” specified in this document in **Appendix 9**, and the US word mark “think-cell” likewise specified in the aforementioned Appendix.

tcS GmbH commits to ensuring that tcS GmbH and Software GmbH shall, subsequent to the closing date, apply to update the relevant trademark register for the German word mark with the German Patent and Trademark Office. The regulation in the above letter a) shall apply accordingly for the US word mark.

- c) If in the above letters a) and b) and the appendices therein industrial property rights are not listed, they shall nevertheless be transferred if and to the extent that they are related to or are to be allocated to the business segment "software".
 - d) Reference is made to the **Appendices 8 and 9** in the aforementioned letters a) and b) that are appended to this document as an integral component in accordance with § 14 BeurkG par. 1. The parties appearing have dispensed with having these appendices read out loud; instead **Appendices 8 and 9** were presented to the parties for their acknowledgment and approval and signed according to § 14 BeurkG.
3. The rights and assets in the software to be transferred include all the rights to which tcS GmbH is entitled so as to place Software GmbH in the position to take over and operate the business sector "software" without limitation. tcS GmbH grants to Software GmbH an exclusive, irrevocable right of use that is unlimited in terms of time, geography and scope and without additional charge, to those copyrights allocable to the business segment "software" which cannot be transferred in rem to Software GmbH and therefore result solely in the transfer of tcS GmbH's right of exploiting copyrights.
 4. The tcS GmbH in-house software to be transferred involves a software for preparing presentations. The software enables users of the software to create and modify presentations on the basis of the Microsoft products PowerPoint and Excel. The software consists of source and object code as well as additional individual components and data such as documentation, images, text, audio and video recordings. It comprises not only source and object code and additional components on the user side (client software), but also source and object code and additional components on the provider side (server-/portal-/webpage software). The current and archival version of the software, which is in any case to be transferred and is identified by the last revision number on the closing date, is secured in the directory /svn/dev/ in the Subversion document management system operated on behalf of tcS GmbH by Operations GmbH.
 5. To be excluded from the transfer are those rights that tcS GmbH has already transferred according to § 3 of the purchase and assignment agreement dated December 30, 2010 with Operations GmbH (identified in the following B. § 6 par. 2 c)) to Operations GmbH, or according to § 5 par. 4 of the licensing agreement of December 30, 2010 with Sales KG (identified in B. § 6 par. 2 a)) to Sales KG.

Common provisions for all transfers

1. Applicable to all asset and liability items described under the aforementioned B. § 3 in conjunction with B. § 4 through 7 and other legal relationships, is that the transfer by way of spinoff covers all business assets, objects, tangible and intangible rights, obligations and legal relationships that serve, intend to serve or are otherwise related to- or economically attributable to the business segment “software”, irrespective of whether the asset item is capable of being carried on the balance sheet or not (all-clause). The transfer shall also take place irrespective of whether the asset or liability item or the legal relationship is listed in the **Appendices 3 through 11** or in the spin off balance sheet appended as **Appendix 2**, with the exception of the asset and liability items carried in the closing balance sheet expressly excluded from the transfer according to the above B. § 3 par. 5, which are not included in the spin off balance sheet.
2. Applicable in cases of doubt that also cannot be clarified by interpreting this spinoff plan, asset items, liabilities, contracts and legal positions that cannot be allocated according to the above rules shall remain with tcS GmbH. In these cases, tcS GmbH is authorized in its discretion to undertake an allocation according to § 315 German Civil Code [Bürgerliches Gesetzbuch, BGB], taking into consideration the commercial affiliation.
3. The following shall apply specifically with respect to the modalities of asset items, liabilities, contracts and legal positions covered by the aforementioned transfers:
 - a) To the extent that contracts pass to Software GmbH, the transfer covers all associated claims and rights, in particular primary claims, secondary claims, ancillary rights, preferential rights, and rights to transform an existing legal relationship by unilateral declaration.
 - b) To the extent that tcS GmbH has or acquires ownership or coownership in the asset items to be transferred, the ownership or coownership shall be transferred; to the extent that tcS GmbH has expectant rights in acquiring ownership of the items to be transferred, tcS GmbH hereby transfers these expectant rights to Software GmbH.
 - c) The possession of the transferred asset items shall pass to Software GmbH, newly organized in the course of the spinoff, as of the closing date. To the extent that asset items are not in the direct possession of the transferring company, the claims of tcS GmbH for surrender of the asset items shall be transferred to Software GmbH.

- d) To the extent that partial universal succession in accordance with § 131 par. 1 No. 1 UmwG against a foreign legal system should not be enforced under conflict of laws rules, tcS GmbH shall transfer to Software GmbH (to be newly formed in the course of the spinoff) the relevant asset and liability items or legal relationships to be transferred in a form recognized according to this foreign legal system by means of a transfer of singular title, and shall place Software GmbH in the position with respect to its internal relationships as if the singular transfer in rem occurred on the spinoff effective date. tcS GmbH shall ensure that Software GmbH consents to and cooperates with the associated singular transfer.
 - e) If additional prerequisites must be established or the consent of a third party obtained or approval under public law obtained, or registration obtained for the transfer of asset and liability items and other legal relationships, tcS GmbH commits that tcS GmbH and Software GmbH shall provide all declarations required therefor, and undertake all actions required therefor, or shall make every effort to obtain the potentially required consent, approval or registration.
 - f) If the transfer of asset and liability items and other legal relationships by way of a spinoff to Software GmbH (newly organized in the course of the spinoff) should not be legally possible or if the efforts of tcS GmbH and Software GmbH according to the above letter e) fail or only be possible and practical with an unreasonable expenditure, tcS GmbH commits to ensuring that tcS GmbH and Software GmbH are placed in a position in terms of their internal relationship as they would stand if the transfer to newly formed Software GmbH had occurred.
4. The individual items and rights transferred according to this spinoff plan shall be assumed by Software GmbH in their condition at the time of the transfer, including any encumbrances. To the extent permitted under law, any liability of tcS GmbH on account of material defects and defects in title in connection with this spinoff is excluded.

Excluded in particular are claims and rights of Software GmbH owing to the valuation, condition and existence of the spinoff assets transferred by tcS GmbH, irrespective of their nature and upon which legal grounds. This shall apply in particular also for any compensatory damage claims of Software GmbH against tcS GmbH by virtue of or in connection with entering into or implementing this spinoff plan, including claims for compensation due to violation of pre-contractual duties, and claims for compensation due to a violation of duties of consideration and other collateral duties.

The exclusion of claims according to the above subparagraphs shall not apply for claims that are based on fraudulent or intentional conduct of tcS GmbH as the transferring company and for claims based on liability for a discrepancy according to § 9 Limited Liability Company Law [Gesetz betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung, GmbHG], § 135 par. 2 clause 1 UmwG.

5. tcS GmbH, as the transferring company, shall indemnify upon first request the newly formed Software GmbH for all claims that are asserted against Software GmbH on the basis of liabilities or duties that were not assigned to Software GmbH within the scope of this spinoff plan. Conversely, Software GmbH shall indemnify tcS GmbH (which commits to effectuating this), upon first request for all claims that are asserted against tcS GmbH on the basis of liabilities or duties that were assigned to Software GmbH within the scope of this spinoff plan.

§ 14

Conditions

This spinoff plan is subject to the condition precedent that the shareholders' meeting of tcS GmbH consents to the plan in a resolution authenticated by a notary.

D.**Shareholders' meeting of TS,**
with the spinoff resolution

The parties appearing as Shareholder 1 and Shareholder 2 are, as described in A. 2., the sole shareholders of tcS GmbH. Shareholder 1 is participating with company shares in the total amount of EUR 13,500.00, and Shareholder 2 is participating with company shares in the total nominal amount of EUR 13,500.00 in tcS GmbH, which has nominal capital of EUR 27,000.00. All of the company shares of the tcS shareholders are fully paid in according to the statements of the parties appearing so that there are no special consent requirements according to §§ 135 par. 1 clause 1, 125 clause 1, 51 par. 1 UmwG.

The entire nominal capital is thus represented in this shareholders' meeting. Therefore, this is a plenary shareholders' meeting.

Waving the observation of any and all prescribed notice periods and formal regulations under the law or shareholders' agreement with respect to convening, providing notice and holding the shareholders' meeting, including complying with the regulations of §§ 135 par. 1 clause 1, 125 clause 1, 47 and 49 UmwG, Shareholder 1 and Shareholder 2 hereby hold a shareholders' meeting of tcS GmbH and unanimously resolve with all votes as follows:

1. Agreement on the spinoff plan

The spinoff plan for a spinoff of the business segment "software" of tcS GmbH to the newly formed Software GmbH as stated above in Part B of this document is agreed.

4. Company name change in connection with the spinoff

The company name of tcS GmbH is changed to "denkapparat GmbH". § 1 (Name, company) of the shareholders' agreement of tcS GmbH will be amended accordingly and newly drafted with a simultaneous amendment of the paragraph heading and introduction of paragraph numbering overall as set out below:

"§ 1 Company name and company seat

- (1) The name of the company is: denkapparat GmbH.
- (2) The company seat is located in Berlin."

Patents granted

US patent number 7478328 granted on 01/13/2009

US patent number 7716578 granted on 05/11/2010

US patent number 7757179 granted on 07/13/2010

US patent number 8458587 granted on 06/04/2013

US patent number 8847986 granted on 09/30/2014

US patent number 9075787 granted on 07/07/2015

Filed patents under examination

US patent application number 12698365, filed on 02/02/2010

"think-cell", US word mark

Serial number 77362509, valid until 08/12/2018

([http://tsdr.uspto.gov/#caseNumber= 77362509&caseType=SERIAL_NO&searchType=statusSearch](http://tsdr.uspto.gov/#caseNumber=77362509&caseType=SERIAL_NO&searchType=statusSearch))



Agreed in Berlin on

August 24, 2016

Today appearing before me,

Dr. Ron Baer
Notary in Berlin

in my offices at 10719 Berlin, Kurfürstendamm 23:

1. Dr. Markus Hannebauer, born on February 24, 1976,
residing at Sixtusgarten 9, 10965 Berlin,
identified by a valid German passport.
2. Arno Schödl, born on April 08, 1975,
residing at Strelitzer Straße 54 M 10115 Berlin,
identified by a valid German passport.

The parties appearing as identified in items 1 and 2, preliminarily state that they are not acting

in their own names but rather each acting jointly as Managing Director holding the authority to act alone, and exempt from the restrictions of § 181 German Civil Code [Bürgerliches Gesetzbuch, BGB], on behalf of the company named think-cell Software GmbH with its company seat in Berlin (business address: Chausseestraße 8/E, 10115 Berlin), registered in the Commercial Register of the Charlottenburg Municipal Court under HRB 85229 B,

– hereinafter, “**tcS GmbH**” –.

I, the undersigned notary, hereby attest, based on an inspection of the electronic Commercial Register of the Charlottenburg Municipal Court under HRB 85229 B, that the aforementioned company is registered under this Commercial Register number and the parties appearing as identified in items 1 and 2 are each exempted from the restrictions of § 181 BGB, and are each registered as authorized to act alone in representing the company.

The party appearing as identified in item 1 then stated he was at the same time also acting

in his own name

– hereinafter, also referred to as “**Shareholder 1**” –.

The party appearing as identified in item 2 thereupon stated he was at the same time also acting

in his own name

– hereinafter, also referred to as “**Shareholder 2**”,
and Shareholder 1 and Shareholder 2 collectively also referred to as the
“**tcS-Shareholders**” –.

With regard to the question of prior involvement within the meaning of § 3 par. 1, clause 1, No. 7 German Notarization Act [Beurkundungsgesetz, BeurkG], the parties appearing stated that they were advised on the subject matter of the notarization by Deloitte Legal Rechtsanwaltsgesellschaft mbH with respect to the spinoff for a newly organized entity, which constitutes the subject matter of the notarization.

The parties appearing, acting as stated, requested the notarization of the following

**Spinoff Plan
together with Managing Director appointments**

and the following

Shareholders’ Meeting of tcS GmbH

together with waiver statements

and state as follows:

[...]

[...]

4. Copies

Receiving a copy of this document are:

Simple copies

- Each party participating, directly

Certified copies:

- the participating companies
- the tcS-Shareholders
- the tax office with jurisdiction over tcS GmbH in accordance with § 54 of the regulations implementing income taxation [Einkommensteuereinführungsverordnung, EStDV]
- the tax office with jurisdiction over Software GmbH in accordance with § 54 EStDV

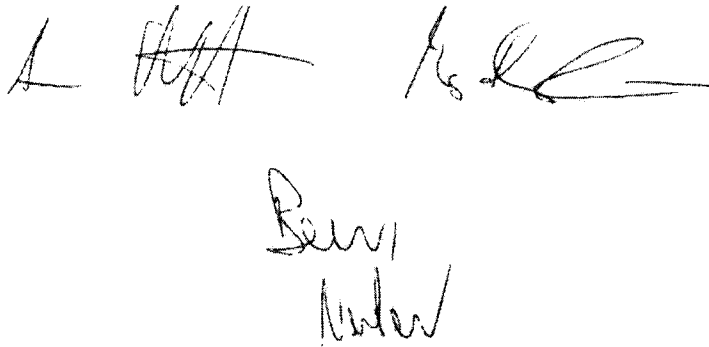
Electronically certified electronic recordings:

- the Commercial Register Court in Charlottenburg for tcS GmbH as the transferring company
- the Commercial Register Court in Charlottenburg for Software GmbH as the newly organized company

Duplicates

- two each for each participating party subsequent to payment of costs.

The above record along with exhibits, the reading of which was not waived, was read aloud to the parties appearing and approved by the parties acting as stated and signed by the parties and the notary in their own hand as follows:



The image shows four handwritten signatures. The top row contains three signatures: a simple 'L', a signature that appears to be 'HAA', and a signature that appears to be 'R. Baer'. Below these, centered, is a signature that appears to be 'Baer' with 'Notar' written underneath it.

[stamp:] Dr. Ron Baer

Notary in Berlin



Verhandelt in Berlin am

24. August 2016

Heute erschienen vor mir,

Dr. Ron Baer

Notar in Berlin

in meinen Amtsräumen in 10719 Berlin, Kurfürstendamm 23:

1. Dr. Markus Hannebauer, geboren am 24. Februar 1976,
wohnhaft in Sixtusgarten 9, 10965 Berlin,
ausgewiesen durch gültigen deutschen Personalausweis,
2. Arno Schödl, geboren am 08. April 1975,
wohnhaft in Strelitzer Straße 54M, 10115 Berlin,
ausgewiesen durch gültigen deutschen Reisepass.

Vorab erklärten die Erschienenen zu Ziff. 1 und 2, sie handeln

nicht im eigenen Namen, sondern beide zusammen als jeweils einzelvertretungsberechtigte und von den Beschränkungen des § 181 BGB befreite Geschäftsführer für die Gesellschaft unter der Firma think-cell Software GmbH mit dem Sitz in Berlin (Geschäftsanschrift: Chausseestraße 8/E, 10115 Berlin), eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Charlottenburg unter HRB 85229 B,

- im Folgenden die „tcS GmbH“ genannt -.

Hiermit bescheinige ich, der unterzeichnende Notar, aufgrund Einsichtnahme vom 24. August 2016 in das elektronische Handelsregister des Amtsgerichts Charlottenburg zu HRB 85229 B, dass die vorgenannte Gesellschaft unter dieser Handelsregisternummer eingetragen ist und der Erschienene zu Ziff. 1 und der Erschienene zu Ziff. 2 jeweils von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit sind und jeweils als berechtigt eingetragen sind, die vorgenannte Gesellschaft einzeln zu vertreten.

Sodann erklärte der Erschlenene zu Ziff. 1, er handele zugleich auch

im eigenen Namen,

- im Folgenden auch der „Gesellschafter 1“ genannt -.

Daraufhin erklärte der Erschienene zu Ziff. 2, er handele zugleich auch

im eigenen Namen,

- im Folgenden auch der „Gesellschafter 2“
und der Gesellschafter 1 und der Gesellschafter 2 zusammen auch
die „tcS-Gesellschafter“ genannt -.

Auf die Frage nach einer Vorbefassung i.S. von § 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 7 BeurkG erklärten die Erschienenen, dass sie in der Angelegenheit, die Gegenstand der Beurkundung ist, von der Deloitte Legal Rechtsanwaltsgesellschaft mbH hinsichtlich der den Gegenstand der Beurkundung bildenden Ausgliederung zur Neugründung beraten wurden.

Die Erschienenen, handelnd wie angegeben, baten um Beurkundung des nachstehenden

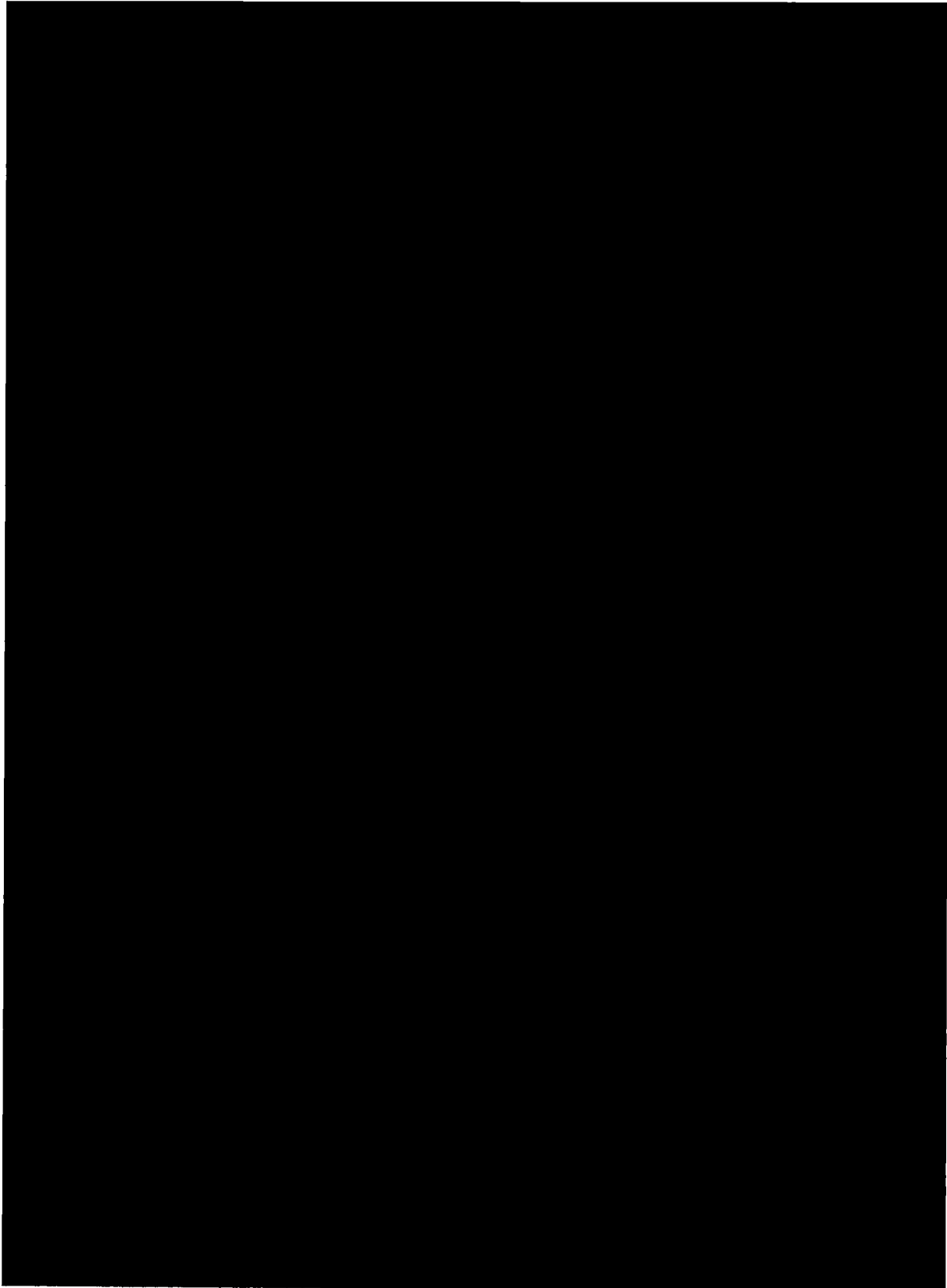
**Ausgliederungsplans
nebst Geschäftsführerbestellungen**

und der nachstehenden

Gesellschafterversammlung der tcS GmbH

nebst Verzichtserklärungen

und erklären, was folgt:



4. Abschriften

Von dieser Urkunde erhalten:

einfache Abschriften:

- jeder Beteiligte je eine sofort

beglaubigte Abschriften:

- die beteiligten Gesellschaften
- die tcS-Gesellschafter
- das zuständige Finanzamt der tcS GmbH gemäß § 54 EStDV
- das zuständige Finanzamt der Software GmbH gemäß § 54 EStDV

elektronisch beglaubigte elektronische Aufzeichnungen:

- das Registergericht in Charlottenburg für die tcS GmbH als übertragende Gesellschaft
- das Registergericht in Charlottenburg für die Software GmbH als neue Gesellschaft

Ausfertigungen

- Jeder Beteiligte je zwei nach Kostenzahlung

Vorstehende Niederschrift nebst den Anlagen, auf deren Vorlesung nicht verzichtet wurde, wurde den Erschienenen vom Notar vorgelesen, von ihnen, handelnd wie angegeben, genehmigt und von ihnen und dem Notar eigenhändig wie folgt unterschrieben:

